

Eine der größten Rüstungsmessen der Welt – die DSEI – soll 2027 nach Deutschland kommen. Damit würde Hannover zum globalen Rüstungsmarktplatz.

Die DSEI in London hat gezeigt, was diese Messe ist:

- ⚠ eine Plattform für Hersteller von Massenvernichtungswaffen!
- ⚠ ein Marktplatz für Waffenhersteller, die in Krisenregionen oder an Diktaturen liefern!
- ⚠ ein Ausstellungsraum auch für Firmen, die in Korruptionsskandale verwickelt sind!
- ⚠ ein Ort, an dem für geächtete und kontroverse Waffen geworben wird!

Deshalb fordern wir eine Absage der Rüstungsmesse DSEI Germany 2027!

Völkerrecht, Menschenrechte und soziale Verantwortung müssen auch bei der Auswahl von Messen an erster Stelle stehen! Die Deutsche Messe AG darf keine Ausstellung willkommen heißen, die eine Bühne für geächtete Waffen, korrupte Konzerne und Geschäfte mit Diktaturen bietet!

RÜSTUNGSMESSE
~~DSEI~~ **verhindern!**

Absender/-in

Name

Straße

PLZ, Ort



© Ohne Rüstung Leben · Arndtstraße 31 · 70197 Stuttgart · www.ohne-ruestung-leben.de

**Sehr geehrter Herr Wirtschaftsminister Tonne,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Onay,**

mit der DSEI Germany 2027 würde Hannover zum
Marktplatz für den weltweiten Waffenhandel! Die
Erfahrungen aus London zeigen, dass die Deutsche
Messe AG einer Ausstellung die Bühne bereiten will,
bei der gegen völker- und menschenrechtliche
Mindeststandards verstoßen wird!

Ich fordere Sie deshalb auf: Nehmen Sie sich ein
Beispiel am Bürgermeister von London Sadiq Khan
und machen Sie deutlich, dass die DSEI in Hannover
nicht willkommen ist. **Setzen Sie sich jetzt für eine
Absage der DSEI Germany 2027 ein!**

Mit freundlichen Grüßen

Datum, Unterschrift

**An den Aufsichtsrat der
Deutschen Messe AG
Messegelände
30521 Hannover**